

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 10
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Mainz-Kastel
am 27.03.2007

Zentrales Bürgerbüro-Auswirkungen für die Ortsverwaltung (SV 45)
(gemeinsamer Antrag aller Fraktionen im Ortsbeirat)

Beschluss Nr. 0043

Wie der Presse (WK und WT am 15.02.07) zu entnehmen war, ist beabsichtigt ein zentrales Bürgerbüro im Luisenforum zu eröffnen, in dem alle Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger, somit auch aus allen Vororten und AKK, bei einer wöchentlichen Öffnungszeit von 54 Stunden, vielfältigste städtische Dienstleistungen in Anspruch nehmen können.

Der Ortsbeirat begrüßt dieses bürgernahe Konzept unter dem Vorbehalt, dass mit der Einführung des Bürgerbüros absolut keine Reduzierung des Personals in den Ortsverwaltungen und keine Schwächung des Leistungsangebots der Bürgerinnen und Bürger in den AKK Stadtteilen erfolgen darf, im Gegenteil, das Angebot an Dienstleistungen auch auf die Ortsverwaltungen auszudehnen ist.

Der Magistrat wird gebeten, hierzu folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Auswirkungen wird dies auf die Ortsverwaltungen, insbesondere auf die Ortsverwaltung Kastel/Kostheim haben?
2. Ist angedacht, auch in der Ortsverwaltungen ein erweitertes Leistungsangebot einzurichten, dh.
 - a. die Öffnungszeiten zu erweitern?
 - b. das Leistungsangebot „Zentrales Bürgerbüro“ auch auf die Ortsverwaltungen auszudehnen,
 - c. bargeldlosen Zahlungsverkehr einzuführen
 - d. welchen Einfluß wird das zentrale Bürgerbüro auf den Personalbestand unserer Ortsverwaltung haben?
3. Wird der Bestand der Ortsverwaltungen auch in Zukunft weiterhin garantiert?
4. Wie wird der AKK-Haushalt durch das neue Bürgerbüro im Luisenforum belastet (im Hinblick auf die Verwaltungskostenbeiträge und der Tatsache, dass die Ortsverwaltung den Service bereits vor Ort bietet bzw. bieten soll)?

Begründung:

Die Einrichtung eines zentralen Bürgerbüros in der Innenstadt ist zwar begrüßenswert, darf aber nicht zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen gehen. Die Ortsverwaltungen beweisen eine bürgernahe Verwaltung vor Ort und bieten den Bürgerinnen und Bürgern kurze Wege, was auch durch Kundenbefragungen des Amtes für Wahlen, Statistik und Stadtforschung mehrfach belegt wurde. Das Angebot der Dienstleistungen der Ortsverwaltungen, die Öffnungszeiten und die personelle Ausstattung der Ortsverwaltungen sollte deshalb vielmehr ausgebaut und erweitert werden.

+

+

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V.

Dezernat I z.w.V.

Dezernat III z.w.V. zu Frage 4

Schäfer
Ortsvorsteherin